

Förderverein Ostholsteinbahn Neumünster - Ascheberg - Plön e.V.

Förderverein Ostholsteinbahn e.V., c/o P. Knoke, Schlossgebiet 9, 24306 Plön

**Förderverein Ostholsteinbahn
Neumünster – Ascheberg – Plön e.V.**

c/o Peter Knoke
Schlossgebiet 9
24306 Plön
Tel. 0 45 22 / 41 32

Presse-Information

www.ostholsteinbahn.de
knoke@ostholsteinbahn.de

Plön, den 24. Oktober 2015

Trassenvernichtung statt Trassensicherung!?

Förderverein Ostholsteinbahn Neumünster – Ascheberg – Plön e.V. in großer Sorge um die stillgelegte Bahnstrecke

Der Förderverein Ostholsteinbahn hat den heutigen Zustand der stillgelegten Bahnstrecke von Neumünster nach Ascheberg untersucht. Der Verein setzt sich für die Reaktivierung dieser wichtigen Verbindung ein. Die Strecke ist im aktuellen Nahverkehrsplan des Landes Schleswig-Holstein für eine perspektivische, d.h. langfristige Reaktivierung vorgesehen.

Leider musste erschreckenderweise festgestellt werden, dass die Vegetation immer mehr Besitz von der Strecke ergreift. Baumwurzeln haben begonnen, sich nicht nur durch das Schotterbett zu graben, sondern auch den darunter liegenden Bahndamm anzugreifen. "Ein Durchstopfen der Strecke wird in absehbarer Zeit nicht mehr möglich sein", meint Peter Knoke vom Förderverein Ostholsteinbahn. Dabei sollte die Trasse eigentlich "gesichert", d.h. in den sog. Infrastruktursicherungsvertrag des Landes mit der Deutschen Bahn aufgenommen werden. "Jeden, dem an der Reaktivierung der Bahnstrecke gelegen ist, muss dies vor den Kopf stoßen", so Knoke weiter. Die politische Entscheidung für den Streckenerhalt wird so jedenfalls konterkariert. Zukünftige Sanierungskosten werden dadurch massiv steigen.

Die Anlieger der Strecke sind durch den unkontrollierten Baumwuchs ebenfalls betroffen. Von der ausgestellten Ölpumpe am Heimatmuseum in Wankendorf ist jedenfalls bald nichts mehr zu sehen (evtl. Foto: Ölpumpe).

Der Förderverein Ostholsteinbahn fordert deshalb ein Mindestmaß an Unterhaltung der stillgelegten Strecke. Dazu gehören

- > Der sofortige Baum-Rückschnitt auf ganzer Länge und in ausreichender Breite
- > die Übernahme der Eisenbahnrechtlichen Verantwortung durch das Land und
- > die Entwicklung eines Konzeptes, ggf. auch für die schrittweise Reaktivierung.

Die Aufschiebung der Entscheidung über die Reaktivierung der Bahnstrecke produziert aus Sicht des Vereins nur Unmut und höhere Kosten, auch für die Steuerzahler. Dabei nutzen immer mehr Menschen die Eisenbahn als sicheres, zügiges und umweltfreundliches Verkehrsmittel - wenn sie die Möglichkeit dazu haben.

"Bahnstrecken sichert man am besten, indem man sie befährt", schließt Knoke sein Statement. Das hat er von einem Eisenbahner gelernt.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Knoke
Vorsitzender

Förderverein Ostholsteinbahn Neumünster – Ascheberg – Plön e.V.

Anschrift: c/o Peter Knoke • Schlossgebiet 9 • 24306 Plön • Tel. 0 45 22 / 41 32

Der Förderverein Ostholsteinbahn ist eingetragen beim Amtsgericht Kiel unter dem Aktenzeichen VR 5498 KI.

Vorsitzender: Peter Knoke, Plön; stellvertr. Vorsitzender: Norbert Biß, Neumünster • www.ostholsteinbahn.de • knoke@ostholsteinbahn.de